

Sammlung Theaterzettel

Der letzte Walzer

Breisach, Paul

1924-07-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 343

Freitag, den 11. Juli 1924

87. Vorstellung ausser Miete

F. V. B. Nr. 9001—9675

B. V. B. Nr. 1651—1800 u. 5951—6000

Der letzte Walzer

Operette in drei Akten von
Julius Brammer und Alfred Grünwald

Musik von Öskar Strauß

In Szene gesetzt von Alfred Landory

Musikalische Leitung: Paul Breisach

Bühnenbilder von Heinz Grete

Die Tänze sind zusammengestellt und einstudiert
von Alfred Landory

Personen:

General Nicen Krasinski	Sugo Boisin
Baron Jppolith Mikowitsch Bask-	Alfred Landory
matzschin, sein Nefse	
Alexandrowna Nastasja Opalinski,	Betty Köster
Generalswitwe	Friedel Dann
Vera Lisaweta	Lilly Roth
Anuschka	Selene Kessert
Hannuschka	Margarete Ziel
Petruschka	Gussa Heilen
Babuscha	H. Herbert Michels
Prinz Paul	
Graf Dimitry Wladimir	
Sarajow	Selmuß Neugebauer
Kaminski, Kapitän	der
Swiekinski Oberleutnant	Offiziere
Labiniski, Leutnant	Garde
Orfinski, Fähnrich	Willi Kölsch
Der Adjutant des Prinzen	Willi Resemeier
Dafel Jaroschkin	Louis Reifenberger
Chodotte	Junge Käte Krug
Lolo	Franz Bartenstein
Sylvette	Karl Höller
Bladet, ein Diener	Vera Bär
	Sofie Landschneider
	Liesel Gerlach,
	Adolf Karlinger

Gesellschaft, Offiziere, Tänzerinnen, Diener

Der erste und zweite Akt spielen auf dem Schlosse des Generals Krasinski, in der Nähe von Warschau. Der dritte Akt spielt beim Prinzen Paul in Warschau. Das Stück spielt in einer Winternacht des Jahres 1910.

Die Dekorationen und Kostüme sind nach Entwürfen von Heinz Grete und angefertigt in den Werkstätten des Nationaltheaters. Die Kostüme der „Vera Lisaweta“ im I. und II. Akt hat die

Firma Fischer-Riegel hier geliefert

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krant: Lilly Borja, Alfred Färbach, Renne Geier,
Josef Burgwinkel

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.